

Gebrauchsanweisung und technisches Datenblatt

Fungo – EX – Forte

Stand der Information: 12/2005

1. Präparatebeschreibung und Verwendungszweck:

Biozides, speziell fungizides Bautenschutzmittel zur Beseitigung eines Schimmelpilzbefalls in der mineralischen (Putz, Mauerwerk) und/oder organischen (Holz) Bausubstanz mit nachhaltiger Wirkung gegen Neubefall.

Biozide sicher verwenden! Vor Anwendung stets Anweisung und Kennzeichnung beachten!

2. Hersteller / Lieferant:

UmAnLab Malsfeld
Ulrich Schmelz – Arzt, Hygiene und Umweltmedizin
Buchenweg 20
34323 Malsfeld
Tel. + Fax: 05661 / 4875
E-Mail: UmAnLab@aol.com

3. Zusammensetzung / Inhaltsstoffe:

Beschreibung der Zusammensetzung:

Das Präparat stellt eine alkoholbasierte Formulierung mit Additiven zur nachhaltigen Wirkung dar.

Inhaltsstoffe nach Konzentration absteigend geordnet:

2-Propanol, Wasser, Phenoxyethanol, Benzalkoniumchlorid, Thiabendazol, 2-Phenylphenol, Propylhydroxybenzoat, Chlorxylenol, Natriumsalicylat.

Beschreibung des Formulierung:

Die Mischung von 80 % v/v 2-Propanol in Wasser führt zu einer raschen Eradikation (Beseitigung im Sinne einer Mikrobiozidie) von Pilzmycelien und anzuchtfähigen Pilzbestandteilen (Sporen und Mycelfragmente). Nach Abdampfen der Alkohol-Wasser-Mischung verbleiben die zusätzlich vorhandenen Stoffe in der Bausubstanz und verhindern ein erneutes Auftreten eines Pilzbefalls durch anzuchtfähige Pilzbestandteile, die z.B. in der Raumluft naturgemäß vorhanden sind und bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (moderate Oberflächentemperatur, kondensierende Feuchte) auskeimen können (es wird Konservierung im Sinne einer Mikrobiostase erreicht).

Die additiv verwendeten Stoffe weisen durch die Kombination eine Wirkpotenzierung auf, so daß die Mikrobiostase sicher erreicht wird und die Oberflächen nachhaltig geschützt sind.

Gleichzeitig imponiert eine niedrige Humantoxizität, da auf erbgutverändernde, krebserzeugende, fortpflanzungsgefährdende oder in sonstiger Weise chronisch-toxische Stoffe konsequent verzichtet wird.

4. Mögliche Gefahren des Präparates:

Leichtentzündlich, Reizt die Augen und die Haut, Giftig für Wasserorganismen.

5. Handhabung und Lagerung:

Von Zündquellen fernhalten, bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Dicht verschlossen, entfernt von Zünd- und Wärmequellen lagern bei +1°C bis +30°C.
Lagerung in Glas- oder Kunststoffgebinden.

6. Physikalische und chemische Eigenschaften:

- Form: flüssig
- Farbe: farblos bis leicht opaleszierend
- Geruch: alkoholartig
- pH-Wert: neutral
- Schmelztemp.: - 35°C
- Siedetemp.: > + 85°C
- Flammpunkt: < + 21°C
- Dichte: 0,89 g/cm³
- Löslichkeit: wasserlöslich in jedem Verhältnis

7. Anwendung:

Sichtbare Spuren des Befalls an der Oberfläche (in der Regel durch Sporenträger des Pilzes bedingt) in Form von z.B. „Stockflecken“, zunächst mechanisch mit Bürste und Sauger entfernen. Hierbei möglichst wenig Staub aufwirbeln, ggf. Atemschutz zur Verhinderung einer Exposition gegenüber Pilzsporen tragen.

Bei Bedarf unser Oberflächenreinigungskonzentrat „Fungo-Clean“ einsetzen und die befallenen Stellen feucht nachreinigen. Hierdurch werden Pilzsporen aus Spalten und Ritzen entfernt. Die biozide Wirkung der nachfolgenden Behandlung ist umso stärker, je geringer die Ausgangskeimzahl ist. Anschließend das Präparat „Fungo-EX-Forte“ im Streichverfahren unverdünnt auf die befallenen Oberflächen auftragen. Eine Anwendungsdosis von ca. 200 mL/m³ ist ausreichend. Die Stellen sollten etwa 30 sek. durch das Präparat „feucht“ gehalten werden. Bei größeren Flächen ggf. in Etappen arbeiten. In Ausnahmefällen kann das Präparat (an unzugänglichen Stellen) auch aufgesprüht werden; hierbei die Inhalation des Sprühaerosols vermeiden.

Nach Abschluß der Arbeiten gut lüften und ein Zeitintervall von 6 Stunden bis zur weiteren Bearbeitung der Oberflächen abwarten.

Nach diesem Zeitintervall können ggf. erforderliche, weitere Maßnahmen an den Oberflächen erfolgen (Anstriche, Ausbesserungen, Vergoldungen, etc.). Das Präparat ist nach der Anwendung mit sämtlichen Bau- und Holzveredlungsmitteln kompatibel. Eine Emission von Bestandteilen des Präparates in die Innenraumluft findet nach Abtrocknen der Alkoholkomponenten (6 Stunden) nicht statt.

Das Präparat ist gebrauchsmusterrechtlich geschützt und von offizieller Stelle durch die Landesgewerbeanstalt Bayern, Standort Nürnberg, auf die Wirksamkeit unter Anwendungsbedingungen überprüft.

8. Vorschriften:

Kennzeichnung: F, Xi
R-Sätze: 11 – 36/38 – 51 – 53
S-Sätze: 2 – 7 – 16 – 24/25 – 26
WGK: 1
Lagerklasse: 3A
Merkblatt BG Chemie M017, M004, M050